

19.10.16	Theorieblock I
08:00 – 09:30	Pharmakologie (Dr. Noormann)
10 min	Pause
09:40 – 10:25	Strukturelle/ personelle Voraussetzungen (Dr. Noormann)
5 min	Pause
10:30 – 12:00	Juristische Aspekte (Dr. Baedermann)
60 min	Mittagspause
13:00 – 14:30	Präendoskopisches Management (Dr. Jankowiak)

20.10.16	Theorieblock II
08:00 – 10:15	Intraendoskopisches Management (Dr. Povel)
10 min	Pause
10:25 – 11:55	Komplikationsmanagement (Dr. Wiegand)
5 min	Pause
12:00 – 13:30	Postendoskopische Überwachung (Pfl. Richter)
60 min	Mittagspause
14:30 – 15:35	Lernzielkontrolle

21.10.16	Praxisblock
08:00 – 09:30	Praktische Übungen / Reanimationstraining Simulation in Kleingruppen
10 min	Pause
09:40 – 11:10	Praktische Übungen / Reanimationstraining Simulation in Kleingruppen
5 min	Pause
11:15 – 12:45	Praktische Übungen / Reanimationstraining Simulation in Kleingruppen
45 min	Mittagspause
13:30 – 15:00	Praktische Übungen / Simulation in Kleingruppen

Teilnehmerinformationen

- begrenzte Teilnehmeranzahl
- 540,- € Teilnahmegebühr

Anfragen und verbindliche Anmeldung an:
Dr. Noormann unter "passt@klinikum.wolfsburg.de"

Veranstalter:

- Klinik für Anästhesie, Notfallmedizin,
Intensivmedizin und Schmerztherapie
(Chefarzt Prof. Dr. M. Menzel)
- Medizinische Klinik II
(Chefarzt Prof. Dr. N. Homann)



Kontakt Klinikum

Sauerbruchstr. 7
38440 Wolfsburg
www.klinikum.wolfsburg.de



Sedierung und Notfallmanagement
in der Endoskopie

3-Tage-Basis Kurs für Endoskopiepflege- und –assistenten-
personal auf der Grundlage der S3-Leitlinie der AWMF



Praxisblock

Reanimationstraining am Phantom

- BLS – Training entsprechend der neuen europäischen Regeln zur kardiopulmonalen Reanimation
- Unterweisung in die Anwendung automatischer Defibrillatoren

Simulatortraining

- Übung verschiedener Sedierungskonzepte (insbesondere Propofol), deren Dosierung und Wirkungen bei verschiedenen Patiententypen
- Management bei Sättigungsabfall, Blutdruckabfall, Bradykardie, Tachykardie, Rhythmusstörungen, Atem- und Kreislaufstillstand.

Debriefing nach einzelnen Übung

- Das Debriefing in kleinen Gruppen ist ein effektives Instrument die praktischen Übungen zu evaluieren und gewonnene Erfahrungen zu vertiefen.

Lernzielkontrolle

Die Lernzielkontrolle erfolgt mit Multiple Choice Fragen. Die schriftliche Prüfung bildet das Ende des theoretischen Moduls. Die praktische Prüfung wird direkt im Kurs als interaktives Modul mit Ergebnisdiskussion durchgeführt.

Theorieblock

1. Pharmakologie

Anwendung von Sedativa, Analgetika und vegetativ wirksamen Pharmaka.

- Dosierung
- Applikationstechniken
- Wirkungseintritt, Wirkungsdauer
- Kontraindikationen
- Nebenwirkungen
- Kombinationen und Risiken der einzelnen Sedierungskonzepte
- Besonderheiten von Propofol

2. Strukturelle – personelle Voraussetzungen

- Räumliche Voraussetzungen unter dem Aspekt des Notfallmanagements
- Ausstattung Eingriffsraum (essentiell und empfohlenes Zubehör)
- Ausstattung Überwachungsraum (essentiell und empfohlenes Zubehör)
- Arbeitsplatzausstattung
- Notfallinstrumentarium und Medikamente
- Anzahl und Qualifikation des Personals bei Analgosedierung
- Spezielle Anforderungen an Anzahl und Qualifikation des Personals bei Risikopatienten und NAPS

3. Präendoskopisches Management

- Risikoeinschätzung des Patienten, Scores
- Abgrenzung von Risikosituationen, die die Anwesenheit eines Anästhesisten erforderlich machen, Vorbereitung und differentialtherapeutischer Einsatz von Sedierung / Narkose
- Patientenübernahme
- Aufklärungspflicht des Arztes / der Ärztin
- Vorbereitung des Patienten (Information und Instruktion des Patienten, Lagerung, Standardmonitoring)
- Vorbereitung der Medikamente
- Hygiene Richtlinien hinsichtlich Medikamentenvorbereitung

4. Intraendoskopisches Management

- Organisation und Ablaufplanung (Arbeitsanweisungen, Prozessbeschreibungen)
- Dosierungsrichtlinien
- Applikationsmethoden
- Hygiene-Richtlinien hinsichtlich Medikamentenapplikation und -lagerung
- Überwachung / Beobachtungskriterien

5. Komplikationsmanagement

- Ateminsuffizienz, Indikationen zur Intubation
- Kreislaufinsuffizienz, Schock
- Umsetzung der neuen Reanimationsleitlinien
- BLS (Basic life support)
- ACLS (Advanced cardiac life support)
- Abgrenzung von Risikosituationen, die die Anwesenheit eines Anästhesisten erforderlich machen, Vorbereitung und differentialtherapeutischer Einsatz von Sedierung / Narkose

6. Postendoskopische Überwachung

- Übernahme
- wesentliche Informationsinhalte des Übernahmegespräches
- Überwachungskriterien beurteilen, einschätzen, sichern
- Atmung
- Herzkreislauffunktionen
- Bewusstsein
- Übelkeit, Erbrechen
- Schmerzen
- Schwitzen, Frieren
- Wasser lassen
- Entlassungsmanagement
- Organisatorischen Fragen des Entlassungsmanagements
- Entlassungskriterien
- Instruktionen und Verhaltenshinweise

7. Juristische Aspekte

- Aufsichts- und Fürsorgepflicht
- Delegation, Übertragen von Verantwortlichkeiten und Übernahmeverschulden
- Organisationshaftung und Fahrlässigkeit
- Überwachung und Entlassungsmanagement
- rechtliche Besonderheiten der Propofolsedierung und NAPS (z.B. Delegationsgrenzen)